



EMK Burgdorf-Breitenegg, Bahnhofstrasse 12, 3400 Burgdorf

Telefon 034 422 25 68, Email: burgdorf@emk-schweiz.ch, www.emk-burgdorf.ch

Eingangswort



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

(1. Korinther 16,14)

Dieser Vers, der für die diesjährige Jahreslosung ausgewählt wurde, fordert heraus. Es geht nicht darum einfach nur lieb und nett zueinander zu sein, solange es uns gelingt. Sondern dass wir auch in besonderen Situationen, wo wir unter Druck stehen, in einem guten Sinne liebevoll füreinander da sein können.

Ich wünsche uns allen für das Jahr 2024, dass wir Gottes Liebe, die in Jesus sichtbar geworden ist, als Kraftquelle für unser Leben erfahren. Gott stärkt uns in allem, was wir an Lasten und Belastungen zu tragen haben. Es ist seine Kraft, die er uns durch seinen Geist und durch liebevolle Menschen an unserer Seite schenkt.

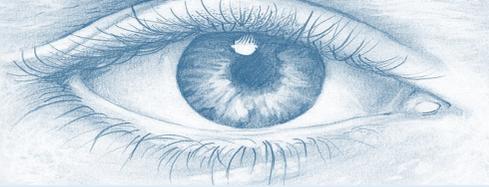
Pfarrer Heinrich Kremner sprach gerne über den Unterschied von Erfolg und Frucht. Erfolg können Menschen selber machen – ohne Liebe. Frucht jedoch wird geschenkt. Die Liebe selber ist ein Geschenk, ist Frucht des heiligen Geistes.

Darum möge Gott uns helfen dieses Geschenk der Liebe grosszügig anzunehmen und „auszusäen“. Möge Gott uns helfen, dass alles, was wir machen, von seiner Liebe geprägt ist.

Möge für uns alle das Jahr 2024 ein Jahr der handelnden und spürbaren Liebe werden. Dann ist der Vers der diesjährigen Jahreslosung ein Segen für alle, nicht nur für uns selber: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“.

Mit lieben Grüssen Pfarrer Peter von Känel

In dieser Ausgabe



Rückblicke

- *Senioren-Weihnachten*
- *Sonntagsschul-Weihnachten*
- *Distrikt-Tagung Langenthal (Interview mit Stefan Hess)*
- *Ein Nachruf zum Tode von Esther Müller*

Voranzeigen

- *Nachtmarkt (22.3.2024)*
- *Maifest (4. Mai 2024)*
- *Auffahrtsfest (9. Mai 2024)*

Frühlingsflohmarkt

(Sa 18. Mai 2024)

Termine März bis Mai

Happy Birthday

Pinwand

Letzte Seite

- *Abwesenheit Pfarrer*
- *Save the Date: Terine Juni 2024*
- *Geld und Geist*
- *Jahresplanung 2024*
- *Impressum*



Rückblick

Adventsfeier in Breitenegg

Bericht von Theres Reinhard und Thomas Lerch

Trotz winterlichen Strassenverhältnissen nahmen 26 zufriedene Besucher, vorwiegend Senioren, an der Adventsfeier in Breitenegg teil. Die Zithergruppe Edelweiss umrahmte den gelungenen Anlass mit feierlichen Klängen. So konnten wir uns auf die bevorstehende Adventszeit einstellen.

Bei den Darbietungen der Zithergruppe und der heimeligen Weihnachtsgeschichte aus dem Trub, blieb kaum ein Auge trocken. Peter von Känel bereicherte den Anlass mit einer Andacht und unsere treue Lisbeth Müller begleitete auf dem Klavier die Adventslieder. Beim zweiten Teil durften wir zum Kaffee ein Weihnachtsringli und herrliche Chrömi geniessen. Allen Spenderinnen, Bäckerinnen und Helferinnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Gut besuchte Adventsfeier
auf der Breitenegg



Musikalische Umrahmung durch die
Zithergruppe Edelweiss.



Rückblick Sonntagsschulweihnachten

(Bericht von Thomas Lerch)

Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir, einmal mehr, auf die beiden Sonntagsschulweihnachtsfestli in Breitenegg zurückblicken. 16 motivierte Kinder im Alter von knapp 4 bis 13 Jahren führten uns das von mir geschriebene Theaterstückli „Einsami Wiehnachte“ auf. Auch das fröhliche Singen und die Darbietung von zwei Flötenstücken durften nicht fehlen. Als Erzählerinnen haben uns zwei ehemalige Sonntagsschülerinnen unterstützt. Die Sonntagsschulweihnachten in der Kapelle Breitenegg darf man, dank „der Führieg vo üsem Himuvater“ als „kleines grosses Wunder“ betrachten. Die Kinder strahlten so viel Freude aus und konnten die Weihnachtsbotschaft auf die Anwesenden übertragen. Insgesamt durften wir an den beiden Festli ca. 150 verschiedene Besucher empfangen, vorwiegend Angehörige der Kinder und Leute aus der Umgebung, welche unsere EMK - Gemeinde nicht besuchen.

Allen HelferInnen und UnterstützerInnen ein herzliches Vergellts Gott!



Rückmeldung

Von einer Besucherin erhielten wir folgende Reaktion: „Die herzerwärmende Darbietung der Kinder, der schlicht und trotzdem „natürlich - schön“ geschmückte Tannenbaum mit echten Kerzen, die heimeligen Lieder und Orgelklänge, das erinnert mich an Weihnachten aus meiner Kindheit, so erlebe ich die Weihnachtsbotschaft von Jesus.“



Rückblick Distrikttagung Interview mit Stefan Hess

Thema: Inklusion in Theologie und Kirche

Redaktion:

Was muss ich mir unter dem Begriff „Inklusive Kirche“ vorstellen?

Hess Stefan:

Ehrlich gesagt wusste ich vor der Veranstaltung auch nicht exakt wie dieser Begriff zu interpretieren ist. Ich dachte mir, dass das allenfalls mit dem Wort „dazugehören“ etwas zu tun haben könnte. Hier also der Versuch einer Interpretation:

«Inklusive Kirche» heißt, dass wir Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und Lebensumständen wertschätzen, und einbeziehen; sie sind eingebunden in unseren gesellschaftlichen und kirchlichen Alltag. »

Die Veranstaltung ermutigte mich, diesem Grundsatz auch in unserer EMK-Gemeinde nachzuleben. Es ist **das Thema**, das uns seit einiger Zeit als «Mitkirche» beschäftigt. Als eines von vielen Themen erwähne ich dabei den Umgang mit Homosexualität in unserer Kirche.

Redaktion:

Ist man als Kirche nicht automatisch eine «Inklusive Kirche» oder «Mitkirche»?

Hess Stefan:

Leider nein. In Burgdorf können wir z. B. schon vom baulichen her keine „Inklusive Kirche“ sein. Körperlich Beeinträchtigte können uns gar nicht besuchen. Das ist jedoch nur ein Punkt. Es gibt noch viele, viele andere. Da bin ich auch immer wieder am Lernen.

Redaktion:

Gibt es ein konkretes Beispiel dazu?

Hess Stefan:

Ja. Zum Beispiel die Sprache, mit welcher wir ausgrenzen oder Grenzen ziehen. Wir sprechen oft in einer „kirchlichen Insider-Sprache“ Es ist eine Sprache, welche die Menschen oftmals nicht verstehen. Auch ich habe oftmals meine Liebe Mühe mit dieser etwas abgehobenen Sprache. Wir sprechen von «Außenstehenden», eben von jemanden, der nicht zu den „Guten“ gehört. Der Außenstehende soll sich in Vielem zuerst unseren Gepflogenheiten anpassen, erst dann wird er von uns angenommen.

Redaktion:

Gibt es noch weitere Beispiele?

Hess Stefan:

Ja. Ich denke an unseren Umgang mit queeren Menschen. Wir grenzen sie aus, weil in uns eine «kirchliche Prägung» vorhanden ist, mit welcher wir Menschen mit bestimmter sexueller Orientie-



zung ausgrenzen. Natürlich erfolgen Ausgrenzungen nicht offensichtlich. Wir sagen zwar, du bist angenommen. Andererseits denken wir, dass nur die Beziehung von Mann und Frau natürlich und normal ist. Alle weiteren Lebensformen stehen wir eher ablehnend gegenüber.

Ausgrenzung kann auch sein, dass wir Antworten auf Fragen haben, welche Menschen nicht beschäftigen.

Ausgrenzung kann auch sein, wie wir aktuell unsere Gottesdienste feiern (Form, Zeit, Ort usw.)

Redaktion:

Aber die Bibel ist doch Richtschnur und sagt ganz klar was gut ist und was nicht, oder?

Hess Stefan:

Ja sicher denken viele in unserer komplexen Gesellschaft so. Da erleichtert einem ein «plakatives Evangelium» das ohnehin komplizierte Leben enorm. Ich denke aber, dass die Bibel immer wieder neu in unsere Zeit adaptiert, interpretiert und gelebt werden muss. Jesus Christus hat uns die «Inklusive Kirche» vorgelebt. Er hat sich über viele Gesetze hin weggesetzt. Er hat Reinheitsgebote oder andere religiöse Vorschriften übertreten, um besonders Verletzlichen, Stigmatisierten, Benachteiligten, Andersgläubigen und Ausgegrenzten wieder einen Platz in der Gesellschaft zu geben. Als Kirche ist es unsere Pflicht, sich auf die Seite dieser Menschen zu stellen. Wer tut es sonst?

Als EMK Burgdorf Breitenegg haben wir uns auf den Weg gemacht, doch gibt es noch viel Arbeit und wie so schön gesagt wird, noch «Luft nach oben».

Zum Schluss noch ein Zitat von Richard von Weizsäcker, ehemaliger Bundespräsident von Deutschland:

»Was im Vorhinein nicht ausgegrenzt wird, muss hinterher auch nicht eingegliedert werden!«

Redaktion:

Besten Dank Stefan für Deine ganz persönlichen Gedanken zum Thema.

Inklusion in Theologie und Kirche

Inklusion lässt sich theologisch bereits von der Dreieinigkeit Gottes her andenken, und zwar an der geheimnisvollen Einheit in Differenz beziehungsweise Verschiedenheit von Vater, Sohn und Heiligem Geist (Mt 28,19). Schon im Alten Testament steht Gott selbst auf der Seite der Ausgegrenzten und Schwachen und stellt sich gegen die Ungerechtigkeit.

Erfahre mehr zum Thema mit nebenstehenden QR-CODE.





Nachruf zum Tode von Esther Müller

(Ein Nachruf von Ruth und Peter von Känel)



Am 9. Dezember 2023 verstarb Esther Müller in ihrem 91. Lebensjahr. Wir haben Esther schon früher und vor allem während den vergangenen zehn Jahren begegnen dürfen.

Sie war bereit sich während vielen Jahren für die Arbeit im Reich Gottes zu engagieren und einzusetzen. Unter anderem hatte sie die Aufgabe als Kassierin für unseren Gemeindebezirk während vielen Jahren wahrgenommen und diese Aufgabe gewissenhaft ausgeführt.

Esther war es vor allem ein Herzens-Anliegen, dass Menschen auf unterschiedliche Art mit der frohen Botschaft von Jesus Christus in Berührung kamen. Ihr war es wichtig für die Menschen im Gebet einzustehen.

Für Esther war diese Beziehung grundlegend und sie schöpfte immer wieder Kraft, die ihr der persönliche Glauben an Jesus Christus gegeben hat in allen Höhen und Tiefen ihres Lebens. Das Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ war ihr in schweren Zeiten ein grosse Stütze, wie es der Autor Georg Neumark mit seinen tröstenden Worten treffend formuliert hat:

Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut. Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur grösser durch die Traurigkeit.

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Peter und Ruth von Känel und die EMK-Gemeinden Burgdorf und Breitenegg



Voranzeige

Nachtmarkt vom 22. März 2024

Ein Betrag von Stefan Hess



Gerne nehmen wir kleine wertvolle Trouvaillen für den Nachtmarkt entgegen, diese können in der Pergola deponiert werden.

Für deine Agenda hier noch alle Daten der Nachtmärkte in diesem Jahr:

Freitag, 22. März 2024, 17 – 22h

Freitag, 14. Juni 2024, 17 – 22h

Freitag, 20. September 2024, 17 – 22h

Bunt, farbig, schön und möglichst viele Besucher, das hoffen wir auch für den Markt vom **22. März 2024**. Als Methodisten und als Kirche sind wir so mit unserem Stand den Menschen zugewandt, so zu sagen die Kirche auf der Strasse, bei den Menschen, für die Menschen. So können wir unsere Projekte Tellerrand und SamstagZmorge bekannt machen.

*Wer gerne Menschen zugewandt sein will, gerne viel verkauft, und mit am Nachtmarkt sein möchte, darf sich bei **Stefan Hess 079 500 80 24, melden.***





Voranzeige Maifest Samstag, 4. Mai 2024



Scho gly isches wieder sowit u mir dörfe üse jährlich Familiealass mit Jugendgottesdienst – üses Maifest – dürefüerä. Mir si bereits ade Vorbereitige, am Plane u dürädänke u mit viu Vorfröid am Organisiere vo Diversem wo zu somne Allass derzue ghört. Fougendes isch bereits klar:



Ds Maifest fingt hüür am 4. Mai im Grütt bir Familie Wynistorf statt. Mir wärde äs Namitagsprogramm ha mit emne Chinderkonzert vom Christof Fankhauser und Spiel und Spass miter Jung-schi Glungge. Natürlich darf ou s gmüetliche Zämäsy bi Grillade oder Kaffi u Chueche nid fähle. Am Jugendgottesdienst am Obe wird Band «Alias» ufträte. Füre Input

louft im Momänt no ä Afrag. Witersägä u teile isch erloubt ☑ Mir fröiä üs bereits itzä über jede Bsucher*in, wo mir de bi hoffentlich chli wärmere Temperature aus itze im Grütt dörfe begrüesse!

Härzlich ds Maifestteam

*Simon Hänsli, Adrian Ryser, Monika Wynistorf, Barbara Hess,
Jakob Rothenbühler und Martina Hess*



Voranzeige Auffahrtsfest Donnerstag, 9. Mai 2024

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr zu unserem Auffahrtsfest bei Familie Stephanie und Thomas Wynistorf im Grütt in Rüedisbach zusammenkommen dürfen.

Dieses Jahr wird die freie Missionsgemeinde Wynigen unser Gast sein. Ihr seid jedoch eingeladen weitere Gäste aus eurem Bekannten- und Freundeskreis einzuladen. Es hat genügend Platz im Grütt.

Mittagessen (Grillieren) ab 12.00 Uhr

Um zwölf beginnt das Auffahrtsfest mit dem Mittagessen, Grillstellen sind genügend vorhanden. Für das anschließende Dessert mit „Kaffee und Kuchen“ wird gesorgt.

Auffahrtsgottesdienst um 14.00 Uhr

Anschließend um 14.00 Uhr feiern wir einen bunten Gottesdienst mit zahlreichen Beiträgen für Jung und Alt. Der Posaunenchor Rüedisbach übernimmt die musikalische Umrahmung.

Wir beenden unser Auffahrtsfest mit dem traditionellen warmen Tee und frischem Brot gegen 16 Uhr.

Sei ganz herzlich willkommen!





FLOHMARKT

im Frühling

Samstag,

18. Mai 2024

Wann: 09.30 - 15.00 Uhr

Wo: Evangelisch-methodistische Kirche
Bahnhofstrasse 12 (hinter Kino Rex)
Johanneskapelle, Burgdorf.

Was: Second Hand Artikel, Antiquitäten
und viele andere Überraschungen.
Mit Flohmarkt-Bistro

Erlös zu Gunsten:

- Tellerrand/offene Kirche, EMK Burgdorf



EMK Burgdorf

mehr als nur Kirche im Bahnhofquartier
www.emk-burgdorf.ch



Flohmarkt-Regeln 2024

Tipps für einen erfolgreichen Frühlings-Flohmarkt



Das lässt sich gut verkaufen

- **Militärartikel**, wie Abzeichen, Sackmesser, Säbel, Bajonette, Mützen, Gewehr-Putzzeuge, Feldstecher, Patronentaschen, Reglemente, usw.
- **Armbanduhren** sind beliebt, besonders solche zum Aufziehen oder mit Automatikaufzug, es sind Uhren aus den 50er bis 90er Jahre.
- Spielsachen, Werkzeuge, Drahtkorb, usw.
- Alte Dinge/Antiquitäten, Bilder, Schmuck
- Schallplatten **nur** Rockmusik



Auf folgende Artikel verzichten wir gerne

(verursachen Entsorgungskosten)

- Möbel, Schuhe und Kleider!
- Sportgeräte wie Skis, Snowboards, Helme, Skischuhe usw.
- Altes zerkratztes Plastik Geschirr / Leere Konservendosen



Hinweis / Regeln

Wer uns Dinge überlässt, ist mit Folgendem einverstanden:

- Die Preise werden durch das „Flohmarkt-Team“ festgelegt.
- Das Team behält sich vor, „unverkäufliche“ Dinge bereits vorher auszusortieren und zu entsorgen.
- Waren können das ganze Jahr abgegeben werden oder in der Pergola in Burgdorf deponiert werden.
- Geschirr und Glas nicht in Papier einpacken. Es ist mit grossem Zeitaufwand verbun-
den, alles wieder auszupacken.

Auskünfte

Gerne gibt Ihnen **Stefan Hess**, Tel. 079 500 80 24, Auskunft oder holt die Dinge bei Ihnen.

Für das „Flohmarkt-Team“ Stefan Hess, 2023



Termine Burgdorf

März 2024

Fr.	1.	19.30 Uhr: Weltgebetstag (in der Johanneskappelle)
So.	3.	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Annemarie Studer
Fr.	8.	18.00 Uhr: Gemeindegebet
So.	17.	09.30 Uhr: Sunnti(Z)morge mit Tabea Hess und Nelly Müller
So.	24.	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Peter von Känel
So.	31.	10.00 Uhr: Ostergottesdienst und Abendmahl mit Peter von Känel

April 2024

Fr.	5.	18.00 Uhr Gemeindegebet
So.	7.	09.30 Uhr Gottesdienst mit Peter von Känel
Do.	18.	20.00 Uhr Bezirksversammlung mit DV Brigitte Moser
Fr.	19.	18.00 Uhr Gemeindegebet
So.	21.	09.30 Uhr: Sunnti(Z)morge mit Peter von Känel

Mai 2024

Fr.	3.	18.00 Uhr Gemeindegebet
So.	5.	09.30 Uhr Gottesdienst mit Elisabeth Minder
Fr.	17.	18.00 Uhr Gemeindegebet
Sa.	18.	9.30 - 15.00 Uhr Frühlings-Flohmarkt (s. auch sep. Voranzeige)
So.	19.	10.00 Uhr Bezirksgottesdienst (Pfingsten) mit Peter von Känel
Do.	23.	19.00 Uhr AKIBU KirchenKinoNacht (Flyer zum Anlass folgt)
Fr.	31.	18.00 Uhr Gemeindegebet

Übrige Anlässe/Events

Bis 25.3. Jeden Montag und Freitag: Suppeküche: 11.30 - 12.45 Uhr

Ab 8.4. Jeden Montag Spaghettiesen "Tellerrand": 11.45 - 13.30 Uhr

Jeden Samstag SamschtigZmorge: 09.30 - 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Johanneskappelle in Burgdorf
Bahnhofstrasse 12
Burgdorf



Termine Breitenegg

März 2024

So.	3.	09.30 Gottesdienst mit Herbert Berger
Do.	14.	12.00 Uhr Seniorenessen
So.	17.	09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst mit Gian-Enrico Rossi und Peter von Känel
So.	24.	10.10 Uhr Gottesdienst mit Andrea Schertenleib und Sonntagsschule
Fr.	29.	10.00 Uhr Karfreitag Bezirks-Gottesdienst und Abendmahl mit Peter von Känel

April 2024

So.	7.	13.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Peter von Känel
So.	14.	09.30 Uhr Sonntagschule
Do.	18.	20.00 Uhr Bezirksversammlung mit DV Brigitte Moser (in Burgdorf)
So.	21.	09.30 Uhr Gottesdienst mit Herbert Berger
So.	28.	10.10 Uhr Bezirksgottesdienst mit Andrea Schertenleib

Mai 2024

Sa.	4.	Maifest im Grütt nachmittags und abends (s. auch Voranzeige)
Do.	9.	ab 11.00 Uhr Auffahrtsfest im Grütt (s. auch Voranzeige)
So.	26.	09.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Thomas Lerch mit Sonntagsschule

Übrige Anlässe/Events

jeden 2. Dienstag: **Mami-Treffen**

Einmal im Monat: **Jugendträff ÄXTRA**

Zweimal im Monat: **Jungschar Glungge (Termine: www.jsglungge.jemk.ch)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Kapelle Breitenegg
Breitenegg 307a
Rüedisbach



März 2024

01. März	Rosalie Glauser (81)
04. März	Stefan Hess (70)
10. März	Hedwig Urfer (105)
10. März	Barbara Rothenbühler
11. März	Karl Rothenbühler (74)
15. März	Marianne Mullen
20. März	Maria Kipfer (79)
20. März	Margrit Streit
09. März	Isabel Lips
21. März	Livia Grossenbacher
30. März	Susanne Hirschi
30. März	Larina Hirschi

April 2024

02. April	Beatrice Ryser
04. April	Marlis Wynistorf
09. April	Beatrice Kuster Müller
15. April	Hans Müller-Kurzen (80)
18. April	Lara Minder
20. April	Elisabeth Minder
24. April	Simon Streit
25. April	Melina Hunsperger
29. April	Regula Minder

Mai 2024

02. Mai	Celina Boss
04. Mai	Dinah Hess
04. Mai	Jakob Rothenbühler
06. Mai	Hansuli Rothenbühler (76)
06. Mai	Stefan Scheerle
11. Mai	Christian Minder
14. Mai	Amina Grossenbacher
14. Mai	Sandra Lerch
15. Mai	Nelly Müller
21. Mai	Lena Lerch
23. Mai	Beat Hess
24. Mai	Mathias Lerch
28. Mai	Anna Lerch
29. Mai	Margrit Boss (90)
31. Mai	Rosina Christen

Wir gratulieren „unseren Geburtstagskindern“ herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft

Gesundheit, Glück,

Gelassenheit und

Gottes Segen!



Gesucht: Spielzeug

Wir sind für den Mamitreff Breitenegg auf der Suche nach gut erhaltenen, sauberen und intakten Spielzeugen/ Spielen/ Gegenständen zum Rollenspiel (z. Bsp. Spielküche). Diese dürfen gerne gebraucht sein und kleinere Schäden sind kein Problem. Wer also noch etwas auf dem Dachboden oder in einem Schrank hat, dass im Moment nicht gebraucht wird, darf sich gerne bis Ende März bei Amina Grossenbacher melden. Die Spielsachen könnten nach einer gewissen Zeit auch zurückgegeben werden, falls die Besitzer sie vielleicht in Zukunft einmal noch für Enkelkinder brauchen möchten. Amina wird sich danach melden, ob wir die genannten Spielsachen gebrauchen können, die Grösse passt oder bereits etwas in der Art vorhanden ist. Bitte die Spielsachen erst dann in Breitenegg deponieren, wenn von Amina ein ok dafür erhalten wurde – Danke!

Kontakt Amina Grossenbacher 078 659 39 60



Gesucht:

Ein kleiner leichter Bürotisch
für erwachsene Person

**Kontakt Stefan Hess
079 500 80 24**





Abwesenheit Pfarrer

Ferien-Abwesenheiten des Pfarrers (Peter von Känel):

4. bis 11. März 2024 und 27. Mai bis 10. Juni 2024

In dringenden Situationen gibt der Telefonbeantworter unter 034 422 25 68 Auskunft.

Save the date: Termine Juni 2024

- Mi. 12. bis So. 16.6.2024: Jährliche Konferenz EMK Schweiz in Rothrist (AG)
- Fr. 14. Juni 2024: Nachtmarkt Burgdorf mit EMK-Stand
- Sa. 22.6.2024: Hochzeitsfeier Christina Bieri & Michael Zaugg, Kirche Lützelflüh
- So. 30. Juni, 09.30 bis 15.30 Uhr: Abbar-Treffen mit Anna Shammas Kapelle Breitenegg

Geld & Geist

Spenden

Wer die EMK Burgdorf-Breitenegg und deren Projekte unterstützen möchte, darf dies sehr gerne tun. Besten Dank für Ihre finanzielle Unterstützung!

Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz
Bezirk Burgdorf-Breitenegg
Badenerstrasse 69
8004 Zürich
Postkonto: 34-1898-7
IBAN: CH33 0900 0000 3400 1898 7

TWINT:



QR-CODE:



Jahresplan 2023/2024 (Termine, Anlässe usw.)

Die Jahresplanung (Änderungen vorbehalten) ist auf unserer Homepage emk-burgdorf.ch oder mit nebenstehendem QR-Code einsehbar.



Impressum

Layout & Gestaltung: Beat Hess
Redaktion: Peter von Känel
Lektorat: Marianne Mullen

Druck: Haller & Jenzer AG, Burgdorf
Auflage: 120 Exemplare
Ausgabe: 01/2024